



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 26.10.2011

## Leserbriefe

**INTERNET**

### **Volkszählung**

von Helmut Zelger, Auer

Als ob wir in Südtirol zurzeit nicht schon genug Probleme hätten, haben unsere Landesverwalter nun ein neues hinzugefügt – die Volkszählung. Das ist ein Projekt, das in der heutigen Zeit der Meldepflichten, Gesuche und Kontrollen eigentlich gänzlich überflüssig sein sollte und wofür man noch eine Menge Geld ausgibt. Aber wir haben's ja scheinbar. Wenn man heute schon weiß, dass es in

Südtirol ungefähr 500.000 Katzen und 30.000 Hunde gibt, so müsste das wohl auch möglich sein, bei den geltenden Meldepflichten ohne Volkszählung festzustellen, wie viele Menschen in Südtirol offiziell leben – wie viele davon Männlein und Weiblein sind, wie alt sie sind, wer verheiratet, wer ledig und wer geschieden ist, wer eine Arbeit oder einen Beruf hat, wer nicht gern arbeitet und wer auf Kosten des Landes lebt. Das alles wäre das Offizielle und müsste ja schon überall erfasst sein, und jede Gemeinde und jedes Amt müsste diese Daten per Mausclick auf dem Computer bestätigen können. Unser Privates geht sowieso niemanden etwas an, und zum Fall haben wir ja auch noch Google. Dazu sollte dies alles auch noch über Internet abgewickelt werden. Ja, wer sagt denn, dass hinter jedem Herd ein Internet-Anschluss sein muss?